

2. Staatsexamen bestanden - Prüfungsamt ordnet Wiederholung an

Beitrag von „rdmr“ vom 21. Oktober 2024 10:55

[Zitat von chilipaprika](#)

Rein rechtlich macht es keinen Unterschied, aber darf ich fragen: Gibt es eine Vorgeschichte zwischen dir und dem Seminar? Warst du ein Wackelkandidat? Hast du in dem Fach einen krassen Notenunterschied?

Es sieht quasi nach "Exempel statuieren" aus?

Gibt es jemanden anderen, der auch betroffen ist, dass die Seminarleitung während Prüfungen lieber aufs Klo geht, mit anderen redet oder was auch immer?

Es gibt keine Vorgeschichte. Ich habe ein gutes Verhältnis, sowohl zum Seminarleiter, als auch zum Prüfungsvorsitzenden (der gleichzeitig mein Fachleiter ist).

Der Seminarleiter ist hin und wieder in der Hinsicht aufgefallen, dass er Termine verpasst und generell etwas "unorganisiert" ist. Das betrifft auch andere Referendare.

Ich habe mit 2,5 abgeschlossen. Einen krassen Notenunterschied oder eine sehr knappe Prüfungsstunde gab es in keinem meiner zwei Fächer.

Daher kann ich mir nicht erklären, wieso jemand ein Exempel statuieren wollen würde. Der Leiter des Prüfungsamtes ist neu in seiner Funktion und möchte vielleicht alles "richtig" machen. Das wäre zwar weit hergeholt, aber der einzige Ansatzpunkt, den ich hätte.